

1565

Kirchen - Musik

(Oratorien, Messen, Cantaten etc.)

im

Clavierauszüge



revidirt und corrigirt

von

F. W. MARKULL und **H. M. SCHLETTERER.**

Königl. Musikdirector in Danzig.

Capellmeister in Augsburg.

No. 1. <i>Händel's</i> Oratorium: „ <i>Messias</i> “ (Mit deutschem und englischem Texte.)	Preis 22½ Sgr.
No. 2. <i>Händel's</i> Oratorium: „ <i>Judas Maccabäus</i> “ (Mit deutschem und englischem Texte.)	- 22½ -
No. 3. <i>Händel's</i> Oratorium: „ <i>Samson</i> “ (Mit deutschem und englischem Texte.)	- 15 -
No. 4. <i>Jos. Haydn's</i> Oratorium: „ <i>Die Jahreszeiten</i> “ (<i>Les saisons.</i>) (Deutsch u. franz.)	- 30 -
No. 5. <i>Jos. Haydn's</i> Oratorium: „ <i>Die Schöpfung</i> “ (<i>Les Creazione del mondo.</i>) (Mit deutschem und italienischem Texte.)	- 17½ -
No. 6. <i>Jos. Haydn's</i> Oratorium: „ <i>Die 7 Worte des Erlösers am Kreuze</i> “. (Deutsch u. ital.)	- 10 -
No. 7. <i>C. H. Graun's</i> Cantate: „ <i>Der Tod Jesu.</i> “	- 10 -
No. 8. <i>Jos. Haydn's</i> Orat: „ <i>Die Rückkehr des Tobias</i> “, Clavierauszug von H. M. Schletterer.	- 25 -
No. 9. <i>Jos. Haydn's</i> Orat: „ <i>Stabat mater</i> “, Clavierauszug von Schletterer, latein. u. deutsch.	- 10 -
No. 10. <i>Ph. Em. Bach's</i> Orat. „ <i>Die Israeliten in der Wüste</i> “, Clavierauszug von Schletterer.	- 7½ -
No. 11. <i>Ph. Em. Bach's</i> Orat. „ <i>Das große Heilig</i> “, Clavierauszug von Schletterer.	- 2½ -
No. 12. <i>G. F. Händel's</i> Orat. „ <i>Esther</i> “ Text von Gervinus, Clavierauszug von Schletterer.	- 17½ -
No. 13. <i>C. H. Graun's</i> „ <i>Te Deum</i> “, Clavierauszug von Schletterer.	- 8 -
No. 14. <i>Ph. Em. Bach's</i> Cant. „ <i>Auferstehung u. Himmelfahrt Jesu</i> “, Clavierauszug von Schletterer.	12 -

No. 14.

(1027)

Preis 12 Sgr.

Ph. E. Bach's Cantate: „Auferstehung u. Himmelfahrt Jesu“.

Clavierauszug von H. M. Schletterer.



PARIS,
Librairie internationale,

WOLFENBÜTTEL,
Druck und Verlag von J. Holle.

ZÜRICH,
Gebr. HUG.

LONDON,
G. AUGENER & Co.
86 Newgate Street
& 4a Tottenham Court Road.

NEW-YORK,
TH. HAGEN,

KOPEN-
HAGEN,
C. PLENGE.

AMSTERDAM,
Seiffardt'sche
Buchhandlung.

ANT-
WERPEN,
HENRY POSSOZ.

67 = A.

for in k. p. i. H. Birkbeck. M. M. M.

K. W. Ramler's Auferstehung und Himmelfahrt Jesu.

Eine geistliche Cantate.

In Musik gesetzt

von

C. Ph. C. Bach

(um 1787).

Klavierauszug von G. A. Schletterer.

Einleitung.

Adagio di molto.

Pianoforte.

(Bratschen u. Bässe)

Soprano.
Alto.

Chor. Largo.

Gott! du wirst sei - ne See - le nicht in der Höl -

Tenore.
Basso.

Pianoforte.

(Quartett u. 2 Flöten)

- le las - sen, und nicht zu - ge - ben, dass dein Hei - liger die Ver - we - sung se - he. Gott! du

wirst sei - ne See - le nicht in der Höl - le, nicht in der Höl - le las - sen, und nicht zu - ge - ben, dass dein Hei - liger, p dein Hei - liger

Höl - le las - sen,

pp die Ver - we - sung *tr*

pp die Ver - we - sung se - he. Gott! Gott! du wirst nicht zu - geben, dass — dein Hei - liger, *p* dein Hei - liger *pp*

die Ver - we - sung du wirst nicht zu - geben, dass dein die

we - sung

die Ver - we - sung se - he.

die Ver - we - sung

Ver - we - sung *tr*

Basso. *Recitativo, im Tempo.*

Adagio.

p (Quartett u. Pauken) *mf* *ff* *p* *f*

Ju - dä - a zit - tert!

sei - ne Ber - ge be - ben! der Jor - dan flieht den Strand! — Was zit - terst du, Ju - dä - ens Land? Ihr Ber - ge, warum

ff *dim.* *p* *mf* *f*

Andante.

bebt ihr so? Was ward dir, Jordan, dass dein Strom zu - rü - cke floh? — Der Herr der Er - de steigt em - por aus ih - rem Schoos, tritt auf den Fels, und

f *p* *f* *mf* *f* *ff*

zeigt der staunenden Natur sein Le - ben. — Des Himmels My - ri - a - den liegen auf der Luft rings um ihn her;

und Cherub Mi - cha - el fährt nie - der, und rollt des vorgewälzten Steines Last hinweg von seines Königs Gruft. Sein Antlitz flammt,

sein Au - ge glü - het. Die Schaar der Rö - mer stürzt erblasst auf ih - re Schil - de:

„Flieht, ihr Brü - der! der Götter Rache trifft uns! fliehet, flieht!“

Mrie. Allegro.

Basso. Mein

Pianoforte. (Quartett u. 2 Hörner)

Geist, voll Furcht und Freu - de, be - bet: der Fels zer - springt; die Nacht — wird lichte.

Seht, wie er auf den Lüften schwebet! Seht, wie von sei - nem An - ge - sich - te die Glo -

ri-e der Gott-heit strahlt! Seht, die Glo - ri - e der Gott-heit! Seht, wie er auf den Lüf-ten schwebet! Seht, wie von

sei - nem An - ge - sich-te die Glo - ri - e der Gottheit strahlt!

Adagio. Rang Je - sus nicht mit tau - send Schmerzen? Em - p - fang sein Gott - nicht

— sei - ne See - le? Floss nicht sein Blut, floss nicht sein Blut aus sei - nem Herzen? *ff* Hat nicht der Held in die - ser Höh - le *f* der

Allegro. Er - de sei - ne Schuld be - zahlt? Hat er sie nicht be - zahlt? Mein

Geist, voll Furcht und Freu - de, be - bet: der Fels zer - springt; die Nacht — wird Nichte.

Seht, wie er auf den Lüften schwebet! seht, wiewon sei - nem An - ge - sich - te die Glo -

- ri - e der Gott - heit strahlt! Seht die Glo - ri - e der Gott - heit! Seht, wie er auf den Lüf - ten schwebet! Seht, wie von

sei - nem An - ge - sichte die Glo - ri - e der

Gottheit strahlt!

Chor. Allegro di molto.

Pianoforte. *f* (Quartett, 2 Oboen, 2 Hörner, 3 Trompeten u. Pauken.)

Tri - umph! Tri - umph! Des Herrn Ge - salb - ter

sie - get, des Herrn Gesalb - ter sie - get! Er steigt aus sei - - ner Fel - - sen - gruft. Tri-

umph! Tri - umph! Des Herrn Ge - salb - ter sie - get! Er steigt

er steigt aus sei - ner Fel - sen - gruft.

Tri - umph! Tri - umph! Triumph! Tri - umph! Ein Chor von En - geln flie - get mit lau - tem Ju - bel durch die

Luft, mit lau - tem Ju - bel, mit lau - tem Ju - bel, mit lau - - tem

Ja - bel durch die Luft. Tri - umph! Tri - umph —! Ein Chor von En - geln

flie - get mit lau - tem Ju - bel, mit lau - tem Ju - bel durch die

Luft.

Tenore. *Recitativo.*
Die frommen Töchter Si - ons gehn nicht oh - ne Staunen durch des off - nen Gra - bes Thür; mit Schauern fahren sie zu - rück. Sie sehn, in Glanzge -

Pianoforte

hüllt, den Bo - ten des E - wi - gen, der freund - lich spricht: „Entsetzt euch nicht! ich weiss, ihr su - chet eu - ren Tod - ten, den Na - za - rä - er, Je - sus,

hier, dass ihr ihn salbt, dass ihr ihm klagt. Hier ist er nicht. Die Stät - te se - het ihr, die Grabe - tücher sind vor - handen; ihn a - ber suchet bei den Todten

nicht! Es ist er-füllt, was er zu-vor ge-sagt: Er lebt! Er lebt! Er ist er-stan-den!“

And. Adagio.
Soprano. Wie bang' — hat dich mein Lied beweint! „Ach, un-ser Trost, der Men-schenfreund, sieht keinen Tröster, steht verlassen; der

Pianoforte. (Quartett) *p* *mf* *p*

blu-tet, der sein Volk ge-heilt; der Tod-te weckte, ach, muss er-blassen.“ So hat mein ban-ges Lied geweint.

Wie bang — hat dich mein Lied beweint! „Ach, un-ser Trost, der Men-schenfreund, sieht keinen Tröster,

steht ver-lassen; der blutet, ach, der sein Volk ge-heilt; der Tod-te weckte, un-ser Trost, der Menschenfreund, muss er-blassen. „So, so hat mein

Allegro.
 ban-ges Lied — ge-weint. Heil mir! du steigst vom Grab' her-auf. Mein Herz zer-fließt in Freu-den-zähren, in Won-ne löst mein Gram sich

auf. Heil mir! in Won-ne, in Won-ne löst mein Gram sich auf.

Heil mir! Heil mir! du steigst vom Grab' her - aut.

Mein Herz zer - fließt, zer - fließt in Freuden - zäh - ren, in Won - ne, in Won -

- ne löst mein Gram sich auf.

Basso. *Recitativo.* Wer ist die Si - o - ni - tin, die vom Gra - be so schüchtern in den Gar - ten flieht und weinet? - Nicht lan - ge. Je - sus selbst er - scheint, doch un - er -

Pianoforte.

kannt, und spricht ihr zu: „O Toch - ter, warum weinst du?“ „Herr, sa - ge, nahmst du meinen Her - maus die - sem Gra - be? Wo liegt er? Ach! ver - gön - ne, dass ich ihn

ho - le; dass ich ihn mit Thränen ne - tze; dass ich ihn mit diesen Salben noch im To - de salben kön - ne, wie ich im Leben ihn ge - salbt!“ „Ma - ri - a!“ so ruft mit holder Stimm' ihr

Adagio di molto.

Freund in sei - ner ei - genen Ge - stalt: „Ma - ri - a!“ „Mein Meister! ach!“ Sie fällt zu seinen Füßen nieder, umarmt sie, küsst sie, weint. „Du sollst mich wieder se - hen!“

f Allegro. *p Adagio.*

noch werd'ich nicht zu mei-nem Va-ter gehen. Steh' auf, und su-che mei-ne Brüder, und meinem Si-mon sag': Ich leb' und will ihn se-hen!"

Quett. Andante.
(2 Violinen u. 2 Bratschen, con sordini, 2 Flöten u. Bass)

Tenore.
Va-ter dei-ner schwachen Kin-der, der Gefall'ne,

Planoforte.

Soprano.
Tröster der ge-rührten Sün-der, die dich suchte, die dich liebte, fand bei
der Be-trübte hört von dir, von dir den er-sten Trost.

dir, bei dir den er-sten Trost. Tröster, Va-ter, Menschen-freund! o wie wird durch je-de Zäh-re, durch
o wie wird durch je-de Zäh-re, durch je-de

je-de Zäh-re dein er-bar-mend Herz er-weicht; Tröster, Va-ter, Menschenfreund! o wie wird durch je-de, je-de Zäh-re dein er-bar-

Zäh-re

mend Herz er-weicht!

Sagt,

Sagt, wer unserm Got-te gleich, der den Mis - se-thäter lie-bet? Lie-be, Lie-be,
 wer unserm Got-te gleich, der die Mis - se-that ver-giebet?

die du selbst ge-weint, o wie wird durch je-de Zäh-re dein all-gü-tig Herz er-weicht! O wie wird dein all-gü-tig, dein er-bar -
 dein all-gü-tig Herz er-weicht! O wie wird durch je-de

- mend Herz er-weicht!
 Zäh-re dein Herz er-weicht! Va-ter dei-ner schwachen Kin-der, der Ge-fall-ne,

Tröster der ge-rührten Sün-der, die dich suchte, die dich liebte, fand bei
 der Be-trübte hört von dir, von dir den er-sten Trost.

dir, bei dir den er-sten Trost. Tröster, Va-ter, Men-schen-freund! o wie wird durch je-de Zäh-re, durch
 o wie wird durch je-de Zäh-re, durch je-de

je - de Zäh - re dein er - bar - mend Herz er - weicht; Trö - ster, Va - ter, Men - schen - freund! o wie wird durch je - de Zähre
 Zäh - re o wie wird durch je - de

dein er - bar - mend Herz, dein er - bar - mend Herz er - weicht, dein er - bar - mend Herz erweicht; Tröster, Va - ter,
 Zäh - re, dein er - barmend Herz, dein er - bar - mend Herz erweicht, dein er - bar - mend Herz

Men - schen - freund!

Recitativo.
Tenore. Freundinnen Je - su! sagt, woher so oft in diesem Garten? Habt ihr nicht ge - hört, er le - be? Ihr zart - lichen Betrübten hofft den Gött - lichen zusehn,
Pianoforte.

den Magda - le - na sah? - Ihr seid erhört. Urplötzlich ist er da, und A - loen und Myrrhen düftet sein Gewand: „Ich bin es! Seid gegrüßt!“
p Adagio.

Sie fallen sitternd nieder. Sein Arm erhebt sie wieder: „Geht hin in un - ser Va - terland und sagt den Jüngern an: Ich

Adagio

tempo ordin.

lebe und fah-reb ald hin-auf in meines Vaters Reich; doch will ich al-le sehn, be- vor ich mich für euch, für euch zu meinem Gott und eu-rem Gott gen Himmel hebe.“

Mie. Allegro.

Ich fol-ge dir, ver-klär-ter Held, dir, Erst-ling der entschlafnen From-men! Tri-umph, der Tod ist weg-ge-

(Quartett u. eine Trompete) *p* *f* *p* *f* *p*

nommen, derauf der Welt der Geister lag. Tri-umph, Tri-umph! ich fol-ge dir, ver-klär-ter Held, der Tod ist weg-ge-nom-

mf *p* *f* *p*

men, Triumph, Triumph! ich fol-ge dir, ich fol-ge dir, ver-klär-ter Held, ver-klär-ter Held.

f *p* *f* *p*

Ich fol-ge dir, ver-klär-ter

f *p* *f* *p*

Held, dir, Erst-ling der entschlafnen From-men, ich fol-ge dir, ver-klär-

f *p*

-ter Held! Triumph, Tri-umph! ich fol-ge dir, der Tod ist weg-ge-nommen, der auf der Welt der Gei-ster

mf *mf* *p* *f* *p*

lag, Triumph, Tri-umph! ich fol-ge dir, ich fol-ge dir, ver-klär-ter Held, ver-klär-ter Held!

mf *p* *f* *p*

Andante.
Dies Fleisch, das in — den Staub zer-

f *p* *f* *mf* *p* *pp*

fällt, wächst fröhlich aus dem Staube wieder. Dies Fleisch wächst aus dem Staube wie - der, po ruht in Hoff - nung,

p *mf* *f* *p* *f* *p* *pp*

mei - ne Glieder, bis an den grossen Erndte - tag, o ruht bis an den Erndte - tag!

mf *p* *f* *p*

Allegro.
Ich fol-ge dir, ver-klär-ter Held, dir, Erst - ling der entschlafnen From - men! Tri-umph, der Tod ist weg-ge-

p *f* *p* *f* *p*

nommen, derauf der Welt der Geister lag. Tri-umph, Tri - umph! ich fol-ge dir, ver-klär-ter Held, der Tod ist weg - ge - nom -

mf *p* *f* *p*

men, Triumph, Triumph! ich fol-ge dir, ich fol-ge dir, ver-klär-ter Held, ver-klär-ter Held.

f *p* *f*

Ich fol-ge dir, ver-klär-ter

Held, dir, Erst-ling der entschlafnen From-men, ich fol-ge dir, ver-klär-

-ter Held! Triumph, Tri-umph! ich fol-ge dir, der Tod ist weg-ge-nommen, der auf der Welt der Gei-ster

lag, Triumph, Tri-umph! ich fol-ge dir, ich fol-ge dir, ver-klär-ter Held, ver-klär-ter Held!

Chor. Andantino.

Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.

Tod, wo ist dein Sta-chel? dein

(Quartett, Hoboen u. Hörner)

Pianoforte.

Sieg? o Höl - le, wo ist er? wo? Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie-

ger, Je - sus ist Sie - ger, Dank sei Gott, Dank sei Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie - ger, Je - sus ist Sie -

Gott, Dank sei Gott! ger, Dank sei Gott, Dank sei Gott! Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott ger, Je - sus ist Sie - ger. Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie -

Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie - ger, Je - sus ist Sie - ger, Je - ger, Je - sus ist Sie - ger. Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie - ger, Je - ger, Je - sus ist Sie - ger. Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie - ger. Dank sei Gott, Dank sei Gott, Dank sei Gott!

sus ist Sie - ger. Dank sei Gott, Dank sei Gott!
 sus ist Sie - ger. Dank sei Gott! Je - sus ist Sie - ger.
 Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie - ger. Dank sei Gott! Je - sus ist Sie - ger. Un-ser ist der
 Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie - ger. Dank sei
 Un-ser ist der Sieg! und Je - sus ist Sie - ger. Dank sei Gott!
 Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie - ger. Dank sei Gott!
 Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus, und Je - sus ist Sie - ger. Dank sei Gott!
 Gott! Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott! und Je - sus ist Sie - ger. Un-ser ist der Sieg: Dank sei Gott!
 Dank sei Gott! Un-ser ist der Sieg! und Je - sus ist Sieger. Dank sei Gott! Dank sei Gott!
 Dank sei Gott! Un-ser ist der Sieg! Dank
 Dank sei Gott! Dank sei Gott! Un-ser ist der Sieg! Dank sei Gott! Dank sei Gott!
 Je - sus ist Sie - ger! Dank sei Gott! Je - sus ist Sie - ger! Un-ser ist der Sieg!

Zweiter Theil.

Ende des ersten Theils.

Pianoforte. *Sinführung.* *Adagio di molto.*
Basso. *Recitativo.*
 Dort seh' ich aus den Tho-ren Je-ru - salems zwei Schüler Je-su gehn. In Zweifeln ganz und ganz in Trau-rigkeit ver-lo - ren gehn sie durch Wald und Feld, und

Adagio.

kla-genih-ren Herrn. Der Herr ge-sellt sich zu den Trau-renden, um-ne-belt ihr Ge-sicht, hört ih-reZwei-fel an, giebt ih-nen Un-terricht: „Der Held aus

Ju-da, dem die Völ-ker die-nen sol-len, muss erst den Spott der Heiden und seines Volks Ver-achtung lei-den. Der mäch-ti-ge Pro-phet von

Wor-ten und von Thaten muss durch den Freund, der mit ihm, ver-rathen, ver-wor-fen durch den andern Freund, ver-las-sen in der Noth von Al-len, den bö-sen

Rotten in die Hän-de fal-len. Es tre-ten Frevler auf und zeugen wider ihn, so spricht der Mund der Vä-ter.

f Allegretto.

Der König Is-raels verbirgt sein An-ge-sicht vor Schmach und Speichel nicht. Er hält die Wangen ih-ren Strei-sen, den Rücken ih-ren

Schlägen dar. Zur Schlachtbank hin-geführt thut er den Mund nicht auf. Ge-

rechnet un-ter Mis-se-thä-ter, fieht er für sie zu Gott hin-auf. Durch-graben hat man ihn, an

Hand und Fuss durch-gra-ben. Mit Es-sig tränkt man ihn in seinem grossen Durst, und mi-schet Gal-le drein.

Sie schütteln ih-ren Kopf um ihn. Er wird auf kur-ze Zeit von Gott ver-las-sen sein.

Die Völker werden sehn, wen sie durchsto-chen ha-ben. Man theilet sein Gewand,

wirft um sein Kleid das Loos. Er wird be-gra-ben wie die Rei-chen; und un-verwest am Fleisch zieht Gott ihn aus dem Schoos der Erd' her-

vor, und stellt ihn auf den Fels. Er ge-het in sei-ne Herr-lichkeit zu seinem Vater ein,

sein Reich wird e-wig sein. Sein Na-me bleibt, so lan-ge Mond und Son-ne ste-het. Die Re-de heilt der Freunde

Schmerz; mit Lie-be wird ihr Herz zu diesem Gast ent-zündet. Sie la-gern sich. Er bricht das Brod, und sa-get Dank: die Jün-ger ken-nen sei-nen Dank; der Ne-bel

Vrie. Allegro.

fällt, sie sehn ihn, — er ver-schwindet.

f (Quartett u. Fagotto so o)

kom - men, Hei - land! Freut euch, Vä-ter! Die Hoff - nung Zi - ons ist er - füllt. O dankt, ihr

un-ge-bornen Kinder, Gott nimmt für ei - ne Welt voll Sün - dersein gros - ses O - pfer an. Will-kom - men, Heiland!

Freut euch, Vä-ter! O dankt, o dankt ihr un - ge - bor - en Kinder! Gott nimmt sein grosses O - pfer an

Freut euch, die Hoff - nung Zi - ons ist er - füllt.

p *mf*

tr

p Gott nimmt sein gros-ses, sein grosses O - pfer an.

p *f* *tr* *tr* *tr* *tr* *p*

f *p* *tr* *tr*

f *p* *f sciolte* *p*

f *tr* *tr* *sciolte* *ff*

Andantino.

Der Hei - - li-ge stirbt für Ver - rä-ther: so wird des Rich-ters Spruch er - füllt. Er tritt das Haupt der Höl-le nie-der, er brin - get

p *mf* *f* *mf* *p*

die Emp - rer wie-der: der Him-mel nimmt uns an. Der Hei - li-ge bringt die Em-pö - rer wie-der, der Him - mel nimmt uns an, der Himmel

pp *mf* *p* *tr*

nimmt uns an, *p* nimmt — uns an. Allegro.
 Will-
 kom - men, Hei - land! Freut — euch, Vä - ter! Die Hoff - nung Zi - ons ist — er - füllt. O dankt —, ihr
 un - ge - bornen Kinder! Gott nimmt für ei - ne Welt voll Sün - dersein gros - ses O - pfer an. Will - kom - men, Heiland!
 Freut euch, freut euch, Vä - ter! O dankt, o dankt ihr un - gebor - nen Kinder! Gott nimmt sein grosses O - pfer an
 Freut — euch, die Hoff - nung Zi - ons ist er - füllt, *f* Gott nimmt sein grosses, sein grosses
 O - pfer an, sein gros - ses O - pfer an.

Chor. Allegro di molto.

Pianoforte. *f* (Quartett, 2 Oboen, 2 Hörner, 3 Trompeten u. Pauken.)

Tri - umph! Tri - umph! Der Fürst des Le - bens

sie - get, der Fürst des Le - bens sie - get! ge - fes - - selt führt er Höll' und Tod - ! Tri -

umph! Tri - umph! Der Fürst des Le - bens sie - get! ge - fes - - selt,

ge - fes - selt führt er Höll' und Tod!

Tri - umph! Tri - umph! Triumph! Tri - umph! Die Sie - ges - fah - ne flie - get! sein Kleid ist noch vom Blu - te

roth, die Sie - ges - fah - ne flie - get, die Sie - ges - fah - ne flie - get, sein Kleid ist

noch von Blu - te roth. Tri - umph! Tri - umph —! Die Sie - ges - fah - ne

flie - get, sein Kleid ist noch vom Blu - te, vom Blu - te roth, ist noch vom Blu - te

vom Blu - te

roth.

Tenore. *Recitativo.*
 Elfaus-erwählte Jünger bei verschlossnen Thüren, die Wuth der Feinde scheuend, freuensich, dass Jesus wieder lebt. „Ihr glaubt es; aber mich“, er-widert

Pianoforte.

Thomas, „mich soll kein falsch Gesicht ver-füh-ren.“ „Ist er den Ga-li-lä-e-rin-nen nicht, auch die-sem Si-mon nicht er-schienen? Sah'n ihn nicht Kle-ophas

und sein Ge-fähr-te dort bei E-ma-us? Ja hier, mein Freund, hier an die-sem Ort sahn wir ihn al-le selbst. Es waren sei-ne Mienen, die Wor-te waren

seinen Wor-ten gleich; er ass mit uns.“ -- „Be-tro-gen hat man euch! Ihr selbst, aus Sehnsucht, habt euch gern be-tro-gen! Lasst mich ihn sehn, mit al-len

langsam und ausgehalten *Rec.*
 Nägel-malen sehn: dann glaub' auch ich, es sei mein heisser Wunsch geschehn.“ -- Und nun zerfließt die Wol-ke, die den Herrn um-zogen, der mitten un-ter ih-nen steht und

langsam und gehalten *lebhaft und im Tempo* *langsam*
 spricht: „Der Frie-de Got-tes sei mit euch! und du, Schwachgläubi-ger! komm, sie-he, zweife nicht!“ „Mein Herr! mein Gott! ich seh', ich glaub', ich schweige.“ --

Rec.

Krie. Vivace.

„So geh in al-le Welt, und sei mein Zeuge!“ Mein Herr! mein Gott! mein Herr! mein Gott! *ff* Dein ist das Reich, die Macht ist dein! Mein

Herr, mein Gott! *f* Dein ist das Reich, die Macht ist dein! So wahr dein Fuss dies Land be-tre-ten,

wirst du der Er-de Schutzgott sein, Je-ho-vens Sohn wird

uns ver-tre-ten! Ver-öhn-te, kommt, ihn an-zu-be-ten! Er-lö-ste, sagt ihm Dank!

Andante.

Zu dir steigt mein Ge-sang em-por aus je-dem Thal, aus

je-dem Hain. Dir will ich auf dem Feld' Al-tä-re, und auf den Hü-geln Tem-pel weihn. Lallt mei-ne Zun-ge

nicht mehr Dank: so sei der Ehrfurcht from-me Zäh-re mein letzter Lob-ge-sang.

Tempo I.

Mein Herr! mein Gott! mein Herr! mein Gott! *ff* Dein ist das Reich, die Macht ist dein! Mein

Herr, mein Gott! *f* Dein ist das Reich, die Macht ist dein! So wahr dein Fuss dies Land be-tre-ten,

wirst du der Er-de - Schutzgott sein. Je-ho-vens Sohn wird

uns ver-tre-ten! Ver-sö-hn-te, kommt, ihn an-zu-be-ten! Er-lö-ste, sagt ihm Dank, kommt, sagt, sagt ihm Dank! *p* Mein

Herr, mein Gott, mein Herr, mein Gott! Versöhnte! Er-lö-ste! kommt, ihn an-zu-be-ten, sagt ihm, sagt

ihm Dank!

Chor. Allegro di molto.

Pianoforte. *f* (Quartett, 2 Oboen, 2 Hörner, 3 Trompeten u. Pauken.)

Tri - umph! Tri - umph! Der Sohn des Höch - sten

sie - get, der Sohn des Höch - sten sie - get, er eilt vom Sühn - al - tar em - por - Tri -

umph! Tri - umph! Der Sohn des Höch - sten sie - get, er eilt

er eilt vom Sühn - al - tar em - por!

Tri - umph! Tri - umph! Triumph! Tri - umph! Sein Va - ter ist ver - gnü - get; er nimmt uns in der En - gel

Chor. Sein Va - ter ist ver - gnü - get, sein Va - ter ist ver - gnü - get; er nimmt uns, nimmt uns

in der En - gel Chor! Tri - umph! Tri - umph —! Sein Va - ter ist ver -

gnü - get, er nimmt uns, er nimmt uns in der En - der En - gel gel

Chor.

Recitativo.
 Tenore. Auf ei - nem Hü - gel, dessen Rücken der Oelbaum und der Palmbaumschmücken, steht der Gesalb - te Gottes. Um ihn stehn die se - li - gen Gefährten seiner
 Pianoforte.

langsam

Pil-grimschaft. Sie sehn er-staunt von sei-nem Ant-litz Strahlen gehn. Sie sehn in ei-ner lich-ten Wolke den Flammen-wa-gen warten, der ihn füh-ren soll. — Sie

Rec.

langsam

be - ten an. — Er hebt die Hän-de zum letz-ten Se-gen auf: „Seid mei-nes Gei - stes voll! geht hin und lehrt bis an der Erden En-de, was ihr von mir ge-

hört: das e - wi - ge Ge - bot der Lie-be! — Ge-het hin, thut mei-ne Wan-der! ge-het hin, ver-kün-digt al-lem Vol-ke Ver-söhnung,

Rec.

Frie-den, Se - lig-keit!“ Er sagt's, steigt auf, wird schnell empor-ge - tragen. Ein strah-lendes Ge - folg am-rin-get sei-nen Wagen.

Tric. Allegro.

Pianoforte.

ff

(Quartett, 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Trompeten)

Basso.

Ihr Tho-re Gottes, öff - net euch! Oeff - net euch, ihr Tho-re

Got-tes, öff-net, öff - net euch! Der Kö - nig zieht in sein Reich, macht Bahn, ihr Se-ra-phin-en-chö-re!

steigt auf sei-nes Va - ters, auf seines Vaters Thron. Macht Bahn, macht Bahn! der Kö-nig zie-het in sein Reich, er steigt auf sei-nes

Va - ters Thron, er steigt auf sei - nes Va - ters Thron, auf sei-nes Va - ters Thron.

Triumph, Triumph! werft eure Kro-nen nie-der! so schallt der wei-te Him-mel

wieder! Tri-umph! Tri-umph! gebt un-serm Gott die Eh-re, gebt un-serm Gott die Eh-re! Heil, Heil,

Heil un-serm Gott und sei-nem Sohn, und sei-nem Sohn! Triumph, Triumph! Heil Gott und sei-nem Sohn!

Ihr Tho-re Gottes, öff-net euch! Oeff-net euch, ihr Tho-re

Got-tes, öff-net, öff-net euch! Der Kö-nig ziehet in sein Reich. Macht Bahn, ihr Se-ra-phinenchö-re! er

steigt auf sei-nes Va-ters Thron, er steigt auf sei-nes Va- ters, auf sei-nes Va-ters Thron. Macht Bahn! ff macht Bahn!

der König, der König zie-het in sein Reich, er steigt auf sei-nes Va- ters Thron, er steigt auf sei- nes Va- ters Thron, auf seines

Va- ters Thron.

Schluschor. Allegro.
 (Quartett, 2 Oboen, 2 Hörner, 3 Tromp. u. Pauken)

steigt auf sei-nes Va - ters, auf seines Vaters Thron. Macht Bahn, macht Bahn! der Kō-nig zie-het in sein Reich, er steigt auf sei-nes

Va - ters Thron, er steigt auf sei - nes Va - ters Thron, auf sei-nes Va - ters Thron.

Triumph, Triumph! werft eure Kro-nen nie-der! so schallt der wei-te Him-mel

wieder! Tri-umph! Tri-umph! gebt un-serm Gott die Eh-re, gebt un-serm Gott die Eh-re! Heil, Heil,

Heil un-serm Gott und sei-nem Sohn, und sei-nem Sohn! Triumph, Triumph! Heil Gott und sei-nem Sohn!

Ihr Tho-re Gottes, öff - net euch! Oeff - net euch, ihr Tho-re

Got-tes, öff-net, öff - net euch! Der Kö - nig ziehet in sein Reich. Macht Bahu, ihr Se-ra-phinenchö - re! er

steigt auf sei-nes Va-ters Thron, er steigt auf sei-nes Va - ters, auf sei-nes Va-ters Thron. Macht Bahn! ff macht Bahn!

der König, der König zie-het in sein Reich, er steigt auf sei-nes Va - ters Thron, er steigt auf sei - nes Va - ters Thron, auf seines

Va - ters Thron.

Schnchor. Allegro.
 (Quartett, 2 Oboen, 2 Hörner, 3 Tromp. u. Pauken)

Pianoforte.

Soprano.
Alto. Gott fäh - ret auf mit Jauch - zen, und der Herr mit hel - ler Po - sau - ne.
Tenore.
Basso. Gott fäh - ret auf mit Jauch - zen, und der Herr mit hel - ler Po - sau - ne.

Gott fäh - ret auf mit Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit hel - ler Po - sau - ne, mit Jauch -
 mit Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit hel - ler Po - sau - ne, mit Jauch - zen, mit Jauch - zen,
 mit Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit hel - ler Po - sau -
 Jauch - zen, mit Jauch - zen, und der Herr mit hel - ler Po - sau - ne, mit hel - ler Po - sau -

zen, mit hel - ler Po - sau - ne. Gott der Herr fäh - ret auf mit Jauch -
 zen, mit hel - ler Po - sau - ne.
 ne, mit hel - ler Po - sau - ne. Gott der Herr fäh - ret auf mit Jauch -
 ne, mit hel - ler Po - sau - ne. mit Jauch - zen, mit

zen und mit *ff* hel -
 zen und mit *ff*
 zen und mit *ff* hel -
 Jauch - zen und mit *ff*

ler Po - sau - ne.
 Po - sau - ne.
 ler Po - sau - ne. *tr*

Etwas langsamer.
 Lobsin-get, lobsin-get Gott!
 Lobsin-get, lobsin-get Gott!

Lobsin-get, lobsin-get Gott! Lobsin-get, lob-

Lobsin-get, lobsin-get Gott! Lobsin-get, lob-

sin-get unserm Kō - nige, lobsin-get un - serm Kō - nige, lob - sin - get Gott, un - serm Kō -

lob - sin - get un - serm Kō - nige, lob - sin - get Gott, unserm Kō -

singet unserm Kō - nige, lob - sin - get un - serm Kō - nige, lob - sin - get Gott, un - serm Kō -

tr ni - gel *ff* Der Herr ist Kō -

ni - gel *ff*

ni - gel *ff* Der Herr ist Kō -

ff

nig! *ff* Der Herr ist Kō - nig!

nig! *ff*

nig! *ff* Der Herr ist Kō - nig!

ff

f Dess freu - e sich das Erdreich!

f Dess freu - e sich das Erdreich!

Dess freu - e sich das Erdreich! Das Meer brau - se! Die Was-ser-strö-me froh-

Dess freu - e sich das Erdreich! Das Meer brau - se! Die

Die Was-ser-

lo - cken, und al - le In - sein sein fröh

ströme frohlo - cken, froh - locken, und al - le In - sein sein fröh

Was-ser - strö-me frohlo - cken, und al - le In - sein sein fröh - lich, sein fröh - lich, sein fröh -

sein fröh

Tempo I.

lich!

lich!

lich, sein fröh - lich!

lich, sein fröh - lich!

Jauch - zet, ihr Him - mel! Freu - e dich, Er - de! Lo - bet, ihr Ber - ge,

Jauch - zet, ihr Him - mel! Freu - e dich, Er - de! Lo - bet, ihr Ber - ge,

mit Jauch - zen, mit Jauchzen! Jauch - zet, ihr Him - mel! Freu - e dich, Er - de! Lo - bet, ihr

mit Jauch - zen, mit Jauchzen! Jauch - zet, ihr Him - mel! Freu - e dich, Er - de! Lo - bet, ihr Ber - ge,

Ber - ge, mit Jauch -

- bet, ihr Ber - ge, mit Jauch

mit Jauchzen, mit Jauchzen, mit Jauchzen, mit Jauchzen, mit Jauch - zen, mit Jauchzen, mit Jauch

mit Jauch - zen, mit Jauchzen, mit Jauch - zen,

Etwas langsamer.

zen!
zen!
zen!
mit Jauch-zen, mit Jauch - zen!
Wer ist, der in den Wolken gleich dem Herren gilt, und gleich ist un-ter den Kindern der

Götter dem Herrn?
ff Wer ist, der in den Wolken gleich dem Herren gilt, und gleich ist

Tempo I.
ff Wer? f Lo - - bet ihn al - le sei - ne
un-ter den Kindern der Götter dem Herrn? ff Wer? f Lo - - bet ihn al - le sei - ne

En - gel, lo - bet ihn ff al - le sei -
En - gel, lo - bet ff
En - gel, lo - bet ihn ff al - le sei -
lo - bet ihn, lo - bet ff

ne *f* En - gel, *ff* lo - bet ihn al - le sei - ne

ne *f* En - gel, *ff* lo - bet ihn al - le sei - ne

En - gel!

En - gel!

Vivace.

Al - les was O-dem hat, lo - be den

Al - les was O-dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja

Al - les was O-dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja, Hal - le -

Herrn, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal -

, Hal - le - lu - ja, Halle - lu - ja! Al - les was O-dem hat, lo -

Al - les was O-dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Al - les was O - dem hat,
 - le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Al - les was O - dem hat lo - - be den Herrn - - !
 - be den Herrn, Hal - - le - - lu - ja! Al - les was O - dem hat - - , lo - -
 Hal - le - lu - ja - - !
 lo - - be den Herrn - - , Hal - le - lu - ja - - ! Al - les was O - dem hat,
 Al - les was O - dem hat - - , lo - - be den Herrn - - ! Al - les was O - dem hat,
 - be den Herrn! Al - les was O - dem hat, lo - be den Herrn, Halle - lu - ja! Al - les was O - dem hat, lo - be den Herrn,
 Al - les was O - dem hat, lo - be den Herrn - - !
 lo - be den Herrn, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja!
 lo - be den Herrn! Al - les was O - dem hat, lo - be den Herrn - - ! Al - les was
 O - dem hat, lo - be den Herrn - - ! Al - les was O - dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja!
 Al - les was O - dem hat, lo - be den Herrn, Halle - lu - ja! Al - les was
 Al - les was O - dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja!
 lo - be den Herrn! Al - les was O - dem hat lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja!

Al - les was O-dem hat, lo -
 O-dem hat, lo - be den Herrn! Al - les was O - dem hat, lo - be den Herrn
 Al - les was O-dem hat, lo - be den Herrn! Al - les was O-dem hat, lo - be den Herrn, lo - be den Herrn, lo -
 Was O-dem hat, lo - be den Herrn! Al - les was O-dem hat, lo -
 be den Herrn, Hal - le - lu - ja!
 be den Herrn, Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!
 Herrn, Hal - le - lu - ja!
 be den Herrn, Hal - le - lu - ja!
 Al - les was O-dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja, Hal -
 Al - les was O-dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja, Hal -
 Al - les was O-dem hat, lo - be, lo - be, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja, Hal -
 Al - les was O-dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja, Hal -
 le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!